

An den Bürgermeister
Herrn Klaus Rübesamen
Am Markt 1

26935 Stadland

**Antrag auf Beratung der aktuellen Sicherheitssituation im Kreuzungsbereich
Seefelderschaart / Seefelder Straße (Osterseefeld)**

Die SPD/WPS/FDP Gruppe beantragt in der nächsten Sitzung des Infrastrukturausschusses (23.10.2019) die aktuelle Situation im o.g. Kreuzungsbereich zu erörtern.

Daher sollte im Rahmen der Beratung zunächst ein Ortstermin durchgeführt werden und die Sitzung im Ort Seefeld (Vorschläge: Landgaststätte / Dorfgemeinschaftshaus / Schützenhaus / Mühle) fortgesetzt werden.

Ziel soll es sein gemeinsam mit den zuständigen Stellen einen Zustand herbei zu führen, der weitere tödliche Unfälle möglichst ausschließt.

Hierzu sollen neben den zuständigen Behörden (Landkreis / Nds. Landesbehörde f. Straßenbau) auch die betroffenen Anwohner und die betroffenen Feuerwehren eingeladen werden, sowie der Tagesordnungspunkt im Vorwege deutlich bekannt gegeben werden.

Sachverhalt:

Am Dienstag, den 01.10.2019 ereignete sich zum inzwischen 4. Mal ein tragischer tödlicher Unfall in dem o.g. Kreuzungsbereich. Die circa 2 km lange gerade Strecke, die direkt auf die Landgaststätte hinführt ist augenscheinlich als problematisch anzusehen, da alle diese Unfälle mit viel zu hoher Geschwindigkeit erfolgten.

Für unsere Feuerwehren ist stellt jeder dieser Einsätze eine extreme Belastung dar. Diese wollen wir künftig möglichst verhindern. Die Situation an dieser Stelle ist jedoch auch im Hinblick auf die Anwohner und die Einwohner des Ortes Seefeld sicherheitsrelevant. Vor der Gaststätte entlang führt ein kombinierter Rad und Fußweg, der auch von vielen Kindern genutzt wird. Das hier bislang keine weiteren Personen zu Schaden gekommen sind, ist ein Zufall.

Insgesamt kann man zusammenfassend feststellen, dass für uns als Gemeinde, auch wenn wir keine direkte Zuständigkeit für diesen Bereich haben jedoch im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger mit Nachdruck auf eine Lösung drängen, die die Sicherheit an dieser Stelle deutlich erhöht und die Möglichkeit weiterer tödlicher Unfälle möglichst ausschließt.

Wie eine solche Lösung aussehen kann soll gemeinsam mit den zuständigen Stellen und den Anwohnern und Interessierten erarbeitet, zeitnah vorgestellt und möglichst schnell umgesetzt werden

Mit freundlichen Grüßen

S.Wollgam

SPD-WPS-FDP- Gruppe im Gemeinderat

Walther, Sabine

Von: Wolfgang.Fritz@gmx.de
Gesendet: Dienstag, 8. Oktober 2019 17:40
An: Evers, Corinna; Walther, Sabine; Rübesamen, Klaus
Betreff: Antrag zur Tagesordnung ISA am 23.10.2019

Bitte nehmen Sie für den ISA am 23.10.2019 noch folgenden Tagesordnungspunkt auf:

"Sofortmaßnahmen zur Entschärfung des Unfallschwerpunktes Seefeld der Schaart / Osterseefeld"

Auf Kreisebene wird bereits nach einer Lösung im Verlauf der K189 (Osterseefeld) gesucht.
Hier soll es um schnell umsetzbare Maßnahmen im unmittelbaren Einmündungsbereich bzw. vor der Gaststätte gehen.
Weitere Unterlagen und Begründungen dazu folgen in den nächsten Tagen.

Ich schlage vor, wegen der Brisanz des Themas (Suizid-Hotspot), den TOP im Nicht-öffentlichen Teil zu behandeln.

Wolfgang Fritz
Am Lockfleth 7
26937 Stadland-Seefeld
Tel.: 04734/1099660
Fax:04734/1099663
mailto: wolfgang.fritz@gmx.de